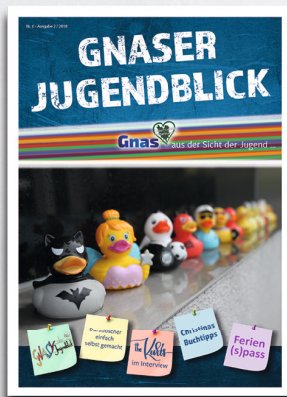


# GNASER JUGENDBLICK



## Gnas

aus der Sicht der Jugend ...



Berichte von nah und fern

Wer steckt hinter dem Jugendblick?

GNASER der Jugendblick

Was du für die Ballsaison wissen musst

# Wer steckt eigentlich hinter dem Jugendblick?

Wir sind ein kunterbunt zusammengewürfeltes Team, das sich viermal im Jahr zusammensetzt und den „Gnaser Jugendblick“ gestaltet. Warum unsere einzelnen Redakteure eigentlich dabei sind und welche Aufgaben sie haben, erzählen sie hier:

## Chefredaktion:

Unsere Aufgaben sind es die Deadlines im Auge zu behalten, Sitzungen zu planen, gemeinsam mit unseren Redakteuren die Inhalte sammeln und auch selbst zu produzieren. Wir freuen uns über Anregungen.



**Theresa Niederl**

„Die Frage is net, warum ma mitmachen will, sondern eher warum net. Jeder der dabei is, kann mitredn, sich einbringen und anfoch Teil von was ziemlich lässigen sein.“



**Christine Weninger**

„Es is schön zu sehn, wos entsteht wenn Jugendliche zomkumman und mit unterschiedlichen Ideen an am Strong ziagn. Jeder kau stulz auf sich sein!“

## Redaktion:

Unsere Aufgaben sind die eigentliche Umsetzung der Beiträge. Wir führen Interviews, schreiben Artikel und sorgen dafür, dass der Jugendblick gut gefüllt ist.



**Stefanie Niederl**

„I orbat gern mit, wal i do so viele Leut kennenlernen kann und die Jugendarbeit zwischn den Vereinen vernetzt wird.“



**Kerstin Schurz**

„I bin deswegn gern dabei, wal wir olle Jugendlichen zagn können, wos wir in den verschiedenen Vereinen mochn.“



**Gregor Niederl**

„Journalismus hot mi schon long interessiert, der Jugendblick wor die perfekte Gelegenheit, mir des genauer anzuschau.“



**Andrea Platzer**

„I hob die Idee vom Jugendblick supa gfundn und für mi wor klar: Do moch i mit!“



**Hannah Kohlmaier**

„Mir gfallt am Jugendblick am besten, dass ma uns mit die Themen richtig austoben kennan - und a bissl frischn Wind in die Gemeindezeitung bringen!“

## Layout und Design:

Meine Aufgabe ist das gesamte Layout des Jugendblicks. Ich bekomme die einzelnen Beiträge zugeschickt, die teilweise schon fertig gestaltet sind und füge alles für den Druck zusammen.



**Johannes Platzer**

„I hilf do gern mit, damit's a bissl wos z'gleich schaut.“

# Einladung

Wenn du eine Idee hast, Vereinsgeschichten teilen möchtest, oder nicht genau weißt, wann und wie du einen Beitrag gestalten kannst, dann melde dich gerne unter [jugendblick@gnas.gv.at](mailto:jugendblick@gnas.gv.at).

Wir freuen uns, auch deinen Beitrag zu veröffentlichen!  
Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Feldhaus

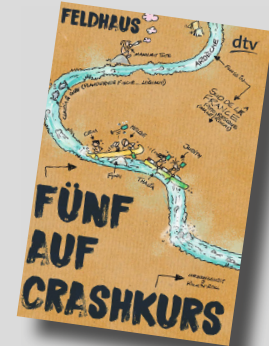
## Fünf auf Crashkurs

Verlag: dtv

Preis: € 13,40

Roadtrip deluxe!

Schulabschlussfahrt! Fynn hat einfach keinen Bock darauf. Und dass nach den Sommerferien der verdammte Ernst des Lebens losgehen soll, macht die Sache auch nicht besser. Was aber auch irgendwie total egal ist, weil jetzt nur noch eins wichtig ist: die Reise zum Mittelmeer. Mit den vier anderen. 170 Kilometer! Per Kanu! Grundbescheuert, anstrengend – genial!



Ursula Poznanski

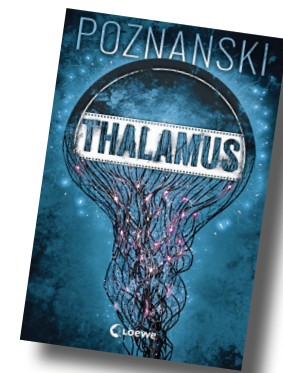
## Thalamus

Verlag: Loewe

Preis: € 17,50

Eine abgeschiedene Rehaklinik mitten im Wald, viele Kilometer entfernt von der nächsten Ortschaft:

In dieser Einsamkeit erzielt der Markwaldhof sensationelle Ergebnisse in der Behandlung von Traumapatienten. Auch Timo erholt sich hier schnell von seinem Motorradunfall. Viel zu schnell! Denn nachts, wenn die Lichter ausgehen, beginnt ein ganz anderes Leben im Markwaldhof. Aber Timos Sprachzentrum ist noch immer komplett blockiert, sodass er niemandem davon erzählen kann...



Stefanie Höfler

## Tanz der Tiefseequalle

Verlag: Gulliver

Preis: € 8,20

Manchmal ist es diese eine Sekunde, die alles entscheidet: Niko, der ziemlich dick ist und sich oft in Parallelwelten träumt, rettet die schöne Sera vor einer Grapschattacke. Sera fordert Niko daraufhin zum Tanzen auf, was verrückt ist und so aufregend anders, wie alles, was in den nächsten Tagen passiert. Vielleicht ist es der Beginn einer Freundschaft von zweien, die gegensätzlicher nicht sein könnten – aber im entscheidenden Moment über ihre Schatten springen.



# BERUFSPRAKTISCHE TAGE DER NMS GNAS ≡ Arbeitsluft schnuppern ≡

Die Schüler und Schülerinnen der vierten Klassen bekamen Ende September die Gelegenheit, sich in verschiedenen Berufsbildern ihrer Wahl zu erproben- vom Fliesenlegen bis hin zum Haare schneiden war alles dabei. Welche Erfahrungen die Schüler in ihrer Arbeitswoche gemacht haben, verraten sie uns jetzt.

Ich schnupperte vom 17. bis 21. September in der VS Gnas. Ich verbrachte diese Woche in der Klasse von Frau Horbath. Die gesamte Klasse hat mich lieb aufgenommen und ich fühlte mich sehr wohl. Ich habe viele neue Erfahrungen gesammelt, wie z.B. an der Turnunterricht-Gestaltung mitgewirkt oder Hefte korrigiert. Mir hat es sehr gut gefallen und ich würde es auf jeden Fall an andere Schüler weiterempfehlen.

JANA TRUMMER



BERUF: LEHRER/IN

Wo: VS GNAS

Ich schnupperte in der Volksschule Gnas. Während dieser Zeit durfte ich mich viel mit den Kindern beschäftigen, verschiedene Dinge erklären, Hausübungen kontrollieren oder auch Arbeitsblätter kopieren. Meiner Meinung nach kann ich behaupten, der Klassenvorständin Frau Dunkl aktiv und fleißig geholfen zu haben. Die Schnuppertage haben mir sehr gut gefallen und ich weiß die Kraft, die man als Lehrer braucht, jetzt umso mehr zu schätzen.

ANJA HÖDL

## CHRISTIAN SCHEUCHER BEIM PFLASTERSTEINE VERLEGEN



Ich habe als Installateur bei der Firma Leber geschnuppert. Mir hat es sehr gut gefallen. Jeder im Betrieb war sehr nett. Ich habe auch mit auf die Baustelle mitfahren dürfen. Ich würde es jedem, der sich dafür interessiert, empfehlen. Ich habe viel Werkzeug getragen und auch Vieles kennengelernt. Kleine Sachen habe ich auch selbst erledigen dürfen. Ich habe zum Beispiel viele Kunststoffrohre verschmolzen, gebohrt und geschraubt.

KILIAN SEEBACHER

In dieser Woche habe ich in den Beruf "Mechatroniker" geschnuppert. Der Beruf ist vielfältig, sodass man nicht jeden Tag die gleiche Arbeit verrichten muss. Auf Baustellen habe ich meistens "assistiert" und den Arbeitern geholfen. Am Ende der Woche habe ich Arbeiten auf dem Computer durchgeführt und neue Ordner angelegt. Ich habe aber auch gesagt bekommen, dass es auf den Baustellen nicht immer so gut abläuft.

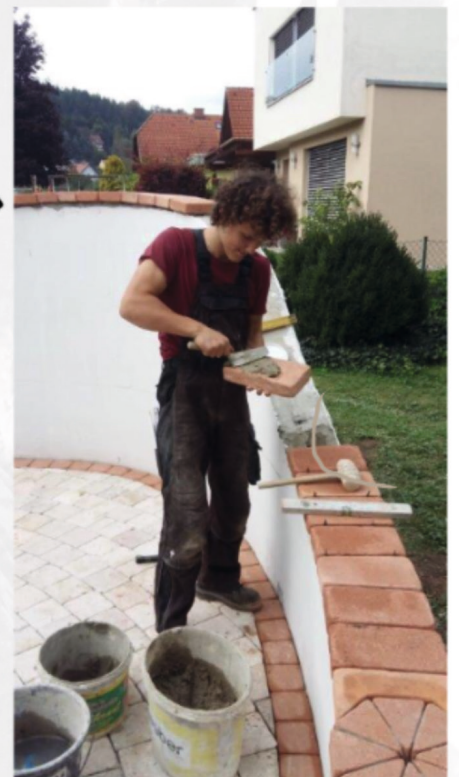
JAN KROBATH

Im Rahmen der Berufspraktischen Woche schnupperte ich im Betreuten Wohnen in Gnas. Dort durfte ich viel Neues kennenlernen und interessante Erfahrungen sammeln. Für das Betreute Wohnen habe ich mich entschieden, weil meine Tante dort arbeitet und ich einmal mehr etwas für mein weiteres Leben mitnehmen konnte.

Außerdem weiß ich noch nicht, welche Berufslaufbahn ich einschlagen werde. In diesen fünf Tagen habe ich mit diesen Menschen gebastelt, gekocht und viel Spaß gehabt. Alle waren freundlich und hilfsbereit. Mein "Arbeitstag" begann täglich um 8:50 und endete um 14 Uhr. Den Nachmittag hatte ich frei und brauchte keine Hausaufgaben zu erledigen.

KATHARINA POCK

SAMUEL BAUMANN  
ALS MAURER



BERUF: PFLEGER/IN  
WO: BETREUTES WOHNEN GNAS

**BERUF: FRISEUR/IN**

**WO: STYRIA CUT**



Ich schnupperte im Friseursalon Styria Cut, da ich sehr gerne Frisuren mache und mich auch für Haare interessiere. Ich bereue meine Wahl nicht, es hat mir sehr gut gefallen. Ich durfte am Puppenkopf arbeiten, dem Lehrling die Haare färben und auch bei den Lehrlingen den Undercut beziehungsweise Sidecut nachschneiden. Sie haben mir auch gezeigt, wie man mit dem Glätteisen Locken macht. Etwas nervig war das Putzen, aber das gehört eben dazu.

HANNAH SEIL

Mir hat es insgesamt sehr gut beim Malerbetrieb gefallen. Ich habe sogar eine Wand bei einer Baustelle bestreichen dürfen. Ich habe diesen Beruf ausgewählt, weil es mich interessierte, wie es dort abläuft und wie anstrengend es ist.

SEBASTIAN WOHLKRUGER

Mir hat diese Schnupperwoche sehr gut gefallen, weil es ein riesiger Spaß mit den Leuten war und ich auch immer etwas zu tun hatte. Wir haben in einer Wohnung für eine junge Dame ein Bad gefliest. Ich habe die Fliesen schneiden müssen, die Stromleitungen der Elektriker spachteln und den Estrich verputzen. Ich habe auch mit dem Edelputzkratzer die Wände glatt kratzen müssen (Die anderen Arbeiter hatten für ihn den Spitznamen "Mercedes"). Zu Mittag hatten wir 20 Minuten Pause und danach ging es wieder zur Arbeit.

MANUEL LAMPEL



KRISTINA KONRAD IM KINDERGARTEN BIERBAUM

Ich schnupperte drei Tage bei der Firma ACP Holding in Feldbach, einen Tag als IT-Techniker und zwei als IT-Informatiker. Als IT-Informatiker programmierte ich einen Taschenrechner, der addieren, subtrahieren, multiplizieren, dividieren, quadrieren und die Wurzel ziehen konnte, zudem noch einen Turmrechner und einen Fakultätsrechner. Es gefiel mir sehr gut, denn man konnte selbstständig programmieren und das Arbeitsklima war auch gut. Als Beruf könnte ich mir das gut vorstellen, denn ich interessiere mich für Programme und Computer.

MARCEL PFINGSTL

**BERUF: TECHNISCHE/R ZEICHNER/IN**

**WO: ZETA BIOPHARMA LIEBOCH**

Ich schnupperte bei Zeta Biopharma in Lieboch. Ich schnupperte als Technische Zeichnerin und es hat mir sehr gut gefallen. Besonders gut hat mir das Zeichnen am Computer gefallen. Ich musste Blechteile am Computer abzeichnen und Isometrien mit der Hand zeichnen.

HANNA PICHLER

Ich schnupperte vom 17. bis 19. September beim Intersport Pilz in Feldbach als Einzelhandelskauffrau. Mir hat es sehr gut gefallen, weil ich eine tolle Betreuung hatte, die mir alles sehr gut erklärt und gezeigt hat. Ich konnte sehr viel von diesen drei Tagen mitnehmen. In Zukunft könnte ich mir vorstellen etwas in diese Richtung zu machen. Ich durfte Waren auspacken, sichern und aufhängen, oder Kunden beraten und bedienen. Meine Kollegen waren auch immer freundlich und wenn ich Hilfe brauchte haben sie mir immer geholfen und Tipps gegeben.

ANJA HERMANN

# DEINE REGION – DEINE INFOS!

STEIRISCHES VULKANLAND. REGION SÜDOSTSTEIERMARK.



**Liebe Jugendliche,** wie ihr vielleicht schon gehört habt, gibt es ab 1.1.2019 neue Regelungen für euch im steirischen Jugendgesetz, die alle Kinder und Jugendlichen bis 18 Jahren betreffen.  
**Was ist Neu?**

## Das NEUE Steiermärkische Jugendgesetz

**Das Rauchverbot bis 18** - bezieht sich nicht nur auf Tabakerzeugnisse, sondern auch auf alle anderen verwandten und neuartigen Erzeugnisse, wie E-Shishas, E-Zigaretten usw.

**Ausnahme:** Jugendliche, die berufs- oder ausbildungsbedingt mit Raucherzeugnissen zu tun haben, dürfen diese Erzeugnisse abgeben, ohne sich strafbar zu machen.

### Ausgehzeiten in der Steiermark

- Bis zum vollendeten 14. Lebensjahr von 5h bis 23h
- Vom vollendeten 14. Lebensjahr bis zum vollendeten 16. Lebensjahr von 5h bis 01h
- Ab dem vollendeten 16. Lebensjahr „unbegrenzt“, sofern die Erziehungsberechtigten es erlauben!!

**Neu:** Jugendliche, die das 16. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, dürfen sich dann bereits vor 5 Uhr an allgemein zugänglichen Orten aufhalten, wenn dies notwendig ist, um rechtzeitig zum Betriebs- oder Ausbildungsort zu gelangen.

### Alkoholkonsum

Jugendliche zw. 16 und 18 dürfen nicht gebrannte alkoholische Getränke nur mehr bis zu dem Ausmaß konsumieren, als dadurch die psychische und/oder physische Leistungsfähigkeit nicht wesentlich beeinträchtigt wird.

**Neu** ist das Verbot des Aufenthalts in Lokalen oder bei Veranstaltungen, solange dort alkoholische Getränke ohne Mengenbegrenzung zu einem mindestens einmal zu entrichtenden Preis oder zu einem Preis ausgeschenkt werden, der zumindest um mehr als die Hälfte unter dem sonst üblichen Preis liegt.

**Die Durchführung von Alkoholtests durch die Polizei ist erlaubt!!**



## make IT safe regional

### WE WANT YOU!

Werde Peer Expert zum Thema Internet und allem drum herum - von Cyber Mobbing über Sexting bis hin zu Datenschutz - und gib dein Wissen an andere Jugendliche weiter!

Wenn du Interesse hast, melde dich per WhatsApp, Email oder Telefon bei  
**Alexander Glowatschnig, Bsc**  
**Tel.: 0664 9987405**  
**glowatschnig@ecpat.at**



[www.makeitsafe.at](http://www.makeitsafe.at)  
[www.peerbox.at](http://www.peerbox.at)

### Autostoppen

**Neu:** Jugendliche dürfen bis zum vollendeten 16. Lebensjahr auch nicht in sonstiger Weise (wie Internetplattformen usw.) unbekannte Lenkerinnen und Lenker zur Mitnahme auffordern, da von denselben Gefahren auszugehen ist, wie beim direkten Autostoppen an der Straße oder sonstigen Örtlichkeiten!!

**Mehr Infos unter:**

<https://www.verwaltung.steiermark.at/cms/ziel/102149487/DE/>



## Weihnachtsferien: Bräuche leben

Was macht man zu Weihnachten in Gnas? Man geht zur Kinderkrippenfeier in der Pfarrkirche dann nach Hause zu gutem Essen und dann gibt es Bescherung mit vielen Geschenken unterm wunderschön geschmückten Christbaum. Eventuell geht man noch zu Fuß zur Christmette. Die Tage danach sind mit Familienfeiern ausgefüllt - und Silvester lässt auch nicht lange auf sich warten: Essen, Trinken und Feuerwerk. Am ersten Samstag im neuen Jahr noch der Jugendball der KJ (☺) und dann beginnt schon wieder die Schule.

### **Doch warum schmückt man einen Nadelbaum? Warum schießen wir Feuerwerk?**

#### **Der Christbaum:**

Den Brauch, einen Nadelbaum in die Wohnung zu stellen und zu schmücken, gibt es so schon seit dem frühen 19. Jahrhundert. Aber schon davor zierten einige immergrüne Zweige die Häuser der Menschen, weil sie Lebenskraft symbolisieren. Die Tradition ging von Deutschland aus und verbreitete sich weltweit. Früher konnten sich in Orten, wo keine oder wenig Tannen wuchsen, nur reiche Familien einen schönen Weihnachtsbaum leisten, alle anderen begnügten sich mit den abgefallenen Zweigen. Übrigens: Christbaum sagen wir nur in Österreich.

#### **Frisch und G´ sund schnälz´ n:**

...ist ein Brauch, der in Kärnten und Steiermark verbreitet ist.

Am Vormittag des 28.12. (Unschuldiger-Kindertag) begeben sich Kinder von Haus zu Haus mit einem Zweig und „schnälz´ n“ Erwachsene an die Seite.

Dabei sagen sie einen Spruch auf, zum Beispiel:

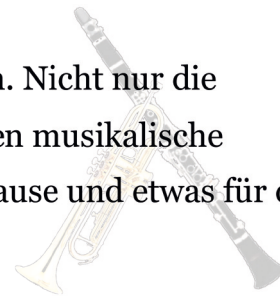
*„Frisch und g´ sund, frisch und g´ sund, gaunze Jåhr, pumperlg´ sund. Gern geb´ n laung leb´ n, Christkindl aufn Hochåltår, des wünsch i eich zum neigen Jåhr.“*

Dieser Brauch soll Glück für das kommende Jahr bringen - und die Kinder bekommen dafür ein kleines Taschengeld.

An diesem Tag werden in vielen Kirchen auch speziell die Kinder gesegnet.

## Neujahrsgeigen:

Das Neujahrsgeigen ist bei uns in Gnas ein viel gelebter Brauch. Nicht nur die Marktmusikkapelle sondern auch einige „Hausmusiker“ bringen musikalische Neujahrswünsche von Haus zu Haus und erhalten Getränke, Jause und etwas für die Vereinskassa.



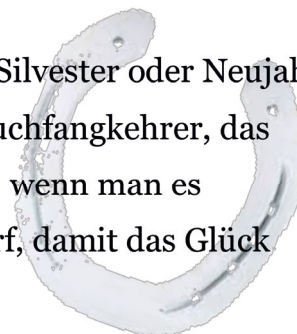
## Bauernsilvester: 30. Dezember

Die Geschichte dazu: Einst geriet ein Bauer auf dem Heimweg in einen Schneesturm und fand bei einem kleinen bärtigen Männchen Zuflucht. Weil dieser so allein war, wollte er, dass der Bauer bis Silvester bei ihm bleibt. Der schlaue Bauer sagte am 30.12., es sei schon Silvester und konnte so beim echten Jahreswechsel bei seiner Familie sein.

In der Kulturhalle in Wörth findet heuer ein Bauernsilvester statt. ☺

## Glücksbringer schenken:

Eine kleine Freude machen wir uns gegenseitig, indem wir zu Silvester oder Neujahr Glücksbringer verschenken. Zu den häufigsten gehören der Rauchfangkehrer, das Schwein, der 4-blättrige Klee und das Hufeisen - das übrigens, wenn man es aufhängt, nicht mit dem offenen Ende nach unten schauen darf, damit das Glück nicht rausfällt.



## Feuerwerk:

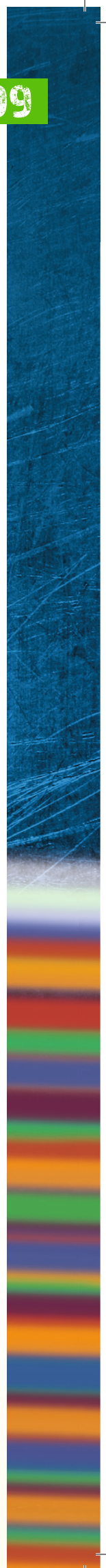
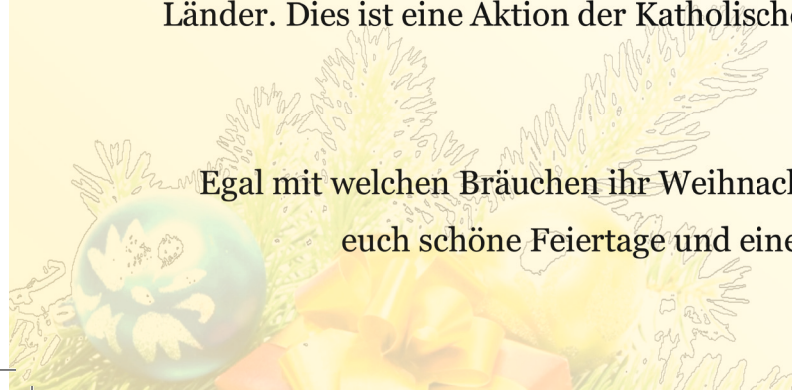
Dass man das neue Jahr mit Feuerwerk begrüßt, ist schon ein sehr alter Brauch. Schon die alten Germanen feierten den Jahreswechsel mit lautem Krachen. Es sollte böse Geister verjagen.

## Sternsingen:

Das Sternsingen bezieht sich auf die heiligen drei Könige, die das Christuskind in der Krippe im Stall besuchten. Jedes Jahr verkleiden sich in Gnas viele Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene als Könige und sammeln Geld für Dritte-Welt-Länder. Dies ist eine Aktion der Katholischen Jungschar.

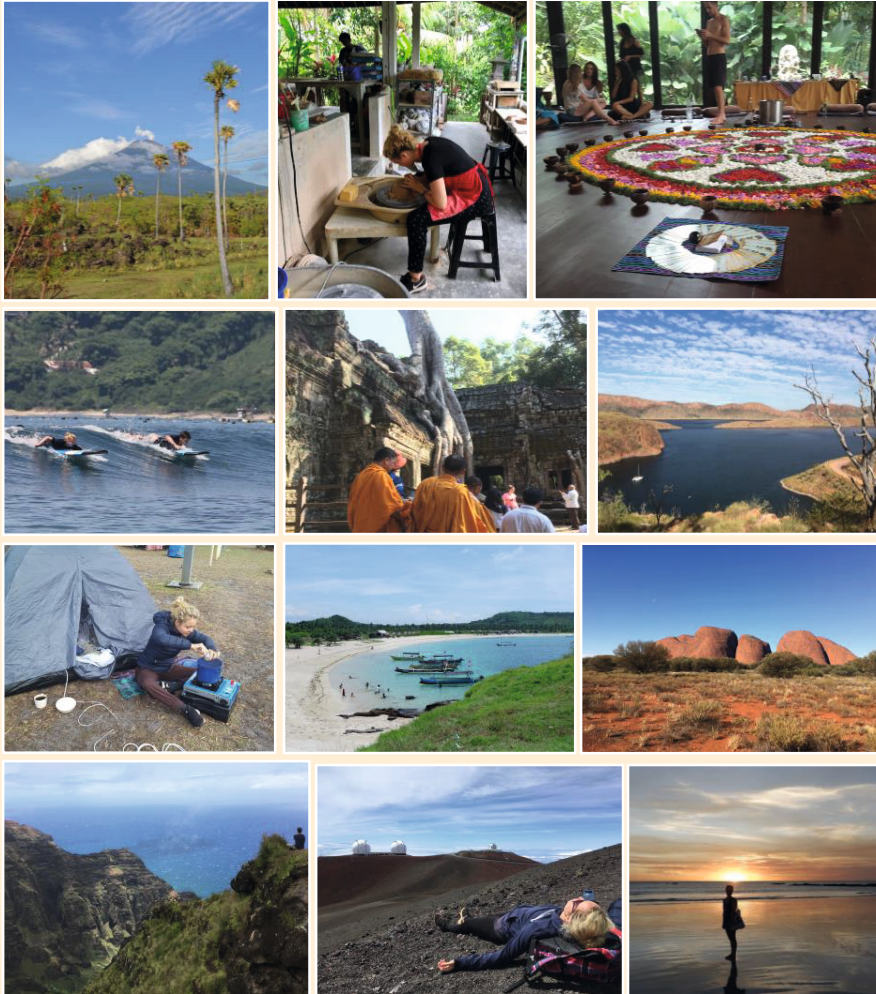


Egal mit welchen Bräuchen ihr Weihnachten und Silvester begeht, wir wünschen euch schöne Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



## IN 242 TAGEN UM DIE WELT

„Die Welt ist wohl zum Staunen da, im Großen wie im Kleinen,  
in Menschenbildern, der Musik, im Wind,  
in Pflanzen und in Steinen“



„DIE WELT IST WIE EIN BUCH, WELCHES SICH  
ANZUSEHEN LOHNT“



11 Länder

242 Tage

75100 Kilometer

2 große Rucksäcke

WANN?

VON NOVEMBER BIS JULI

WO?

BALI, LOMBOK,  
KAMBODSCHA, VIETNAM,  
THAILAND, MALAYSIEN,  
AUSTRALIEN, HAWAII,  
KANADA, ENGLAND,  
ÖSTERREICH

WIE?

MIT DEM FLUGZEUG, AUTO,  
BUS, ZUG, SCHIFF, BOOT,  
MOPED, FAHRRAD UND ZU  
FUß

WAS HABEN WIR  
ERFAHREN?

UNTERSCHIEDLICHE  
WAHRHEITEN DEM LEBEN ZU  
BEGEGNEN UVM.

„Einmal um die Welt und wieder nach Hause zurück“

Einen lieben Gruß von Christine und Klaus

# VON GNAS IN DIE WELT

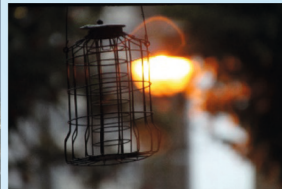


## WARUM ICH EIGENTLICH HIER BIN

Ich habe nach meiner Matura begonnen in Graz Journalismus und Public Relations zu studieren und beschlossen, ein Semester (fünf Monate) davon im Ausland zu verbringen.

## WAS ES ÜBER NEWCASTLE ZU WISSEN GIBT

- Eine Stadt im Norden Englands
- Es wohnen 282.000 Menschen hier (fast gleich viele wie in Graz)
- In Newcastle gibt es sieben Brücken, um den Tyne-River zu queren



**LIEBE GRÜßE  
NACH HAUSE**  
Theresa



GIB DER WELT EINE  
CHANCE, DICH  
JEDEN TAG AUFS  
NEUE ZU  
ÜBERRASCHEN!

Am Freitag, dem 16. November fand die 3. Generalversammlung beim Buschenschank Lindner in Aug-Radisch statt. Wir blickten auf ein erfolgreiches Jahr zurück!

### Was sich im letzten Jahr getan hat:

Heibollmparty  
Rodeln  
Faschingsumzug (Die Schlümpfe)  
Weihnachtsfeier  
Stand am Adventmarkt



In diesem Jahr kam es zu einigen Veränderungen im Vorstand. Wir bekamen eine neue Leiterin (Anna Griesbacher) und einen neuen Obmann (Thomas Gutmann). Willkommen heißen möchten wir auch Tobias Rauch, der heuer als Sportreferent Stellvertreter im Vorstand tätig sein wird.

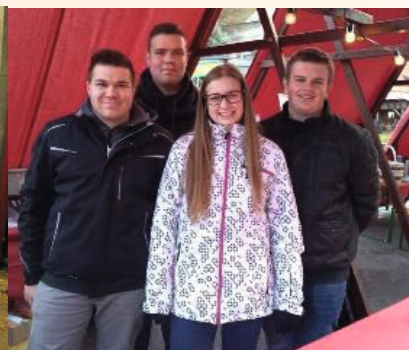
Leider mussten wir uns auch von manchen Vorstandsmitgliedern verabschieden. Danke an Kerstin Schurz, Tamara Rauch, Oliver Gutmann und Markus Niederl für die tatkräftige Unterstützung in diesem Jahr!

### Möchtest auch DU Teil der Landjugend sein?

Dann melde dich bei Anna Griesbacher  
(0664/4577845) oder bei Thomas Gutmann  
(0664/1655104).



Die Landjugend Gnas wünscht euch frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!



# BALLKALENDER

## 2019



5.01.

JUGENDBALL der KJ GNAS  
 ♪ Kulturhalle in Wörth  
 ⌚ 20<sup>00</sup>, Polonaise 21<sup>00</sup>

12.01.

BHAK Feldbach Maturaball  
 ♪ Arena/Mehrzweckhalle Feldbach  
 ⌚ 19<sup>00</sup>, Polonaise: 20<sup>30</sup>

26.01.

LSF Hatzendorf Hausball  
 ♪ LSF Hatzendorf  
 ⌚ 18<sup>30</sup>, Polonaise: 19<sup>30</sup>



## -TAGE DER OFFENEN TÜR-

≙ Weiterführende Schulen ≙

SCHULE

DATUM

PTS	Straden Kirchbach Feldbach	Schnuppertag nach tel. Vereinbarung! (03473/8368)	15.12. → 9-12 Uhr
FS	Schloss Stein - St. Martin Hatzendorf		14.12. → 17-19 Uhr 7.2. → 16-19 Uhr 12.12. → 14 <sup>00</sup> , 15 <sup>30</sup> (Führungen)
BORG	Bad Radkersburg		18.1. → 8 <sup>30</sup> -13 Uhr
Tourismusschule	Bad Gleichenberg		Mo, 14.1. ; Do, 7.2. ; Di, 5.3. → jeweils um 14 Uhr
HAS / HAK	Feldbach		17.1. → 17-20 Uhr, 18.1. → 9-12 Uhr
HLW	Feldbach		7.12. → 16-19 Uhr
BFW/HLW	Mureck	Schnuppertag nach tel. Anmeldung! (05 0248 080)	
iHTL	Bad Radkersburg		18.1. → 9-17 Uhr
BAFEP	Mureck		18.1. → 8 <sup>30</sup> -14 Uhr
Gesundheits- und Krankenpflegeschule	Bad Radkersburg		18.1. → 8-16 Uhr

# DAS NEUE STEIERMÄRKISCHE JUGENDGESETZ - ALLES AUF EINEN BLICK!

Das neue Jugendgesetz schützt Jugendliche vor besonderen Gefahren oder schädlichen Einflüssen und tritt in der Steiermark mit 01.01.2019 in Kraft. In dieser Übersicht erfährst du, was deine Rechte & Pflichten sind und welche zwei großen Änderungen ab dem kommenden Jahr auf alle Jugendlichen zukommen.

## AUSGEHZEITEN

Die Ausgehzeiten bestimmen ausschließlich die Erziehungsberechtigten. Dabei können sie sich am gesetzlichen Rahmen orientieren, der Folgendes vorsieht: Bis 14 Jahre ist die Ausgehzeit zwischen 17 und 23 Uhr festgelegt. Zwischen 14 und 16 Jahren verlängert sich die Zeit auf 1 Uhr. Erst ab 16 ist es erlaubt, ohne zeitliche Begrenzung auszubleiben, wenn es die Erziehungsberechtigten erlauben.

**Beim Ausgehen Ausweis nicht vergessen!**

Als Ausweis gelten: Pass, Personalausweis, Führerschein, Schülerschein oder die checkit.card – die Jugendkarte des Landes Steiermark.

## AUFSICHTSPERSON

In Begleitung einer Aufsichtsperson darfst du nach wie vor auch länger ausgehen. Die Person muss erwachsen sein (also mind. 18 Jahre) und immer in deiner Nähe bleiben. Außerdem müssen die Eltern der Person die Aufsicht auch schriftlich übertragen haben, da die Aufsichtsperson das im Fall einer Kontrolle nachweisen muss. Das dafür notwendige Formular findet sich auf [www.jugendschutz.steiermark.at](http://www.jugendschutz.steiermark.at).

## RAUCHEN

Das Kaufen, Besitzen und Konsumieren von Tabak und verwandten Erzeugnissen (E-Zigaretten, E-Shishas etc.) ist bis zum 18. Geburtstag verboten.

## ALTERSNACHWEIS

Zur Erinnerung: Wenn du gegenüber der Polizei, den Jugendschutz-Aufsichtsorganen und Personen, denen Kontrollpflichten gemäß des Jugendgesetzes auferlegt sind (wie z. B. Kassierer/-in, Kellner/-innen etc.), ein bestimmtes Alter angibst, muss es auch nachgewiesen werden. Folgende Ausweise gelten: Reisepass, Personalausweis, Führerschein, offizieller Jugendausweis, Schülerschein oder Jugendkarte des Landes Steiermark: [www.logo.at/checkit](http://www.logo.at/checkit)

## STRAFEN

Wenn die Bestimmungen des Jugendgesetzes nicht eingehalten werden, gibt es nach wie vor verschiedene Strafmöglichkeiten: Ermahnung, Beratungsgespräch, Gruppenarbeit, Schulungsmaßnahmen, Sozialleistungen oder auch Geldstrafen bis 300€ - je nach Vergehen. Außerdem können bei einer Kontrolle Tabakerzeugnisse, jugendgefährdende Medien und alkoholische Getränke abgenommen werden.



### VERANSTALTUNGSTIPP

#### INFOVERANSTALTUNG JUGENDGESETZ NEU!

**WANN:** Montag den 21.01. von 9:00 - 11:30 Uhr

**WO:** Roter Saal der Landesbuchhaltung |  
Burggasse 13, 8010 Graz

**Verpflichtende Anmeldung bis 14.01. per Email an:**  
[denise.huber@stmk.gv.at](mailto:denise.huber@stmk.gv.at)

# Auf die Schnelle

Das Steiermärkische Jugendgesetz sagt Folgendes:

	Kinder bis zum vollendeten 14. Lebensjahr	Kinder mit Aufsichtsperson	Jugendliche bis zum vollendeten 16. Lebensjahr	Jugendliche ab dem vollendeten 16. Lebensjahr bis zum vollendeten 18. Lebensjahr
Aufenthalt an öffentlichen Orten (Straßen, Parks, usw.)	von 23.00 Uhr bis 05.00 Uhr verboten	unbegrenzt, sofern Kindeswohl nicht gefährdet	von 01.00 Uhr bis 05.00 Uhr verboten	unbegrenzt
Aufenthalt in Nachtlokalen, Bordellen, Wettbüros, Euro-Partys, Flaterate-Partys, etc.	✗	✗	✗	✗
Spielapparate, wie z. B. Cyber- und Videospiele	✗	✗	ab 15. Lebensjahr erlaubt, außer jugendgefährdende Unterhaltungsspielapparate (erst ab 18)	erlaubt, außer jugendgefährdende Unterhaltungsspielapparate (erst ab 18)
Glücksspielautomaten, sowie Teilnahme an Glücksspielen und Sportwetten (außer Lotto, Sportotto, Tombola, Glückshafen und Ähnliches)	✗	✗	✗	✗
	Kinder bis zum vollendeten 14. Lebensjahr	Kinder mit Aufsichtsperson	Jugendliche bis zum vollendeten 16. Lebensjahr	Jugendliche ab dem vollendeten 16. Lebensjahr bis zum vollendeten 18. Lebensjahr
Jugendgefährdende Medien und Gegenstände (z. B. Pornos, Paintball, ...)	✗	✗	✗	✗
Nicht gebrannter Alkohol (z. B. Bier, Wein, Sekt, Most, Sturm, etc.)	✗	✗	✗	✓
Gebrannter Alkohol und spirituosenhaltige Mischgetränke (z. B. Alkopops, Wodka)	✗	✗	✗	✗
Tabak (E-Zigaretten, E-Shishas, etc.)	✗	✗	✗	✗
Genuss von Suchtmitteln und sonstigen Drogen	✗	✗	✗	✗
Autostoppen (auch nicht über Internetplattformen)	✗	✓	✗	✓
Erbringen des Altersnachweises	✓	✓	✓	✓

## WEITERE INFORMATION & BERATUNG

**LOGO!**  
JUGENDMANAGEMENT

📍 Karmeliterhof | Karmeliterplatz 2 | 8010 Graz ☎ +43 (0) 316 | 90 370-90  
✉ info@logo.at 🌐 www.logo.at



Jugendball der Katholischen Jugend Gnas

# Balleluja

Eine himmlische Nacht



Sa., 5. Jänner 2019  
Wörth bei Gnas

Einlass: 20 Uhr | Polonaise: 21 Uhr

Musik: *Austria Live*

Disco: *Mr. Hardest*

VVK: € 3,00  
AK: € 5,00

